

# hönle group

Halbjahresbericht 2023/24



# Hönle Konzern

<b>Ertragsentwicklung</b> in T€	<b>01.10.2023- 31.03.2024</b>	<b>01.10.2022- 31.03.2023</b>	<b>+/- %</b>
Umsatzerlöse	<b>48.108</b>	53.520	-10,1
Rohergebnis	<b>30.149</b>	33.904	-11,1
<b>Betriebsergebnis/EBIT</b>	<b>-113</b>	<b>3.685</b>	<b>-103,1</b>
Ergebnis vor Steuern/EBT aus fortgeführten Aktivitäten	<b>-1.034</b>	3.050	-133,9
<b>Konzernjahresergebnis aus fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>-697</b>	<b>2.357</b>	<b>-129,6</b>
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	<b>0</b>	327	-100,0
<b>Konzernjahresergebnis</b>	<b>-697</b>	<b>2.684</b>	<b>-126,0</b>
Ergebnis je Aktie in €	<b>-0,13</b>	0,43	-134,7
Anzahl Aktien in Stück	<b>6.062.930</b>	6.062.930	0,0
<b>Vermögensentwicklung</b> in T€	<b>31.03.2024</b>	<b>30.09.2023</b>	<b>+/- %</b>
Langfristige Vermögenswerte	<b>106.069</b>	108.718	-2,4
Kurzfristige Vermögenswerte	<b>62.830</b>	67.438	-6,8
Eigenkapital	<b>93.534</b>	96.133	-2,7
Langfristige Schulden	<b>45.049</b>	47.775	-5,7
Kurzfristige Schulden	<b>30.315</b>	32.248	-6,0
Bilanzsumme	<b>168.899</b>	176.156	-4,1
Eigenkapitalquote in %	<b>55,4</b>	54,6	1,5
<b>Liquiditätsentwicklung</b> in T€	<b>01.10.2023- 31.03.2024</b>	<b>01.10.2022- 31.03.2023</b>	<b>+/- %</b>
<b>Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel</b>	<b>3.347</b>	3.229	3,7
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	<b>1.873</b>	201	831,8
Cashflow aus Investitionstätigkeit	<b>-816</b>	3.586	-122,8
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	<b>-1.374</b>	-3.966	65,4
Veränderung liquider Mittel	<b>-398</b>	-376	-5,9
<b>Mitarbeitende</b> Anzahl	<b>01.10.2023- 31.03.2024</b>	<b>01.10.2022- 31.03.2023</b>	<b>+/- %</b>
Mitarbeitende im Durchschnitt	<b>572</b>	577	-0,9

# Konzernlagebericht

für die Zeit vom 01.10.2023 bis 31.03.2024

## Überblick

### Marktentwicklung

Die Weltwirtschaft ist mit wenig Schwung in das neue Jahr gestartet, aber die Frühindikatoren deuten auf eine bevorstehende leichte Erholung hin. Nachdem die letzten Jahre von hohen Inflationsraten und steigenden Zinsen geprägt waren, haben sich die Themen Inflation und Zinsen wieder etwas beruhigt. Der Inflationsdruck hat weiter nachgelassen, wofür vor allem die Energie- und Nahrungsmittelpreise verantwortlich sind. Auch auf den Vorstufen der Verbraucherpreise lässt der Preisdruck deutlich nach, hier überwiegen bereits disinflationäre Kräfte.

Der Maschinen- und Anlagenbau, der eine wichtige Triebfeder der deutschen Wirtschaft ist, war von der konjunkturellen Schwäche besonders betroffen. Die Rückgänge im Auftragseingang lagen laut Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) in den letzten sechs Monaten im Euro-Raum im zweistelligen Prozentbereich.

### Geschäftsverlauf

Die Hönle Gruppe hat in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2023/24 aufgrund des herausfordernden Marktumfeldes im Maschinen- und Anlagenbau sowie infolge von Auftragsverzögerungen geringere Umsätze und Ergebnisse erzielt als im Vorjahreszeitraum. Insbesondere bei Druckanwendungen ging die Kundennachfrage spürbar zurück.

Die Umsatzerlöse lagen im Halbjahr bei 48.108 T€ und das Betriebsergebnis (EBIT) bei -113 T€. In der Vorjahresperiode konnte bei einem Umsatz von 53.520 T€ ein Betriebsergebnis von 3.685 T€ erwirtschaftet werden.

Dabei kam es, wie erwartet, im laufenden Geschäftsjahr im zweiten Quartal zu einer Belebung der Geschäftstätigkeit. Nach einem Umsatz von 23.787 T€ im ersten Quartal, lag der Umsatz im zweiten Quartal bei 24.321 T€. Das Betriebsergebnis verbesserte sich von -779 T€ im ersten auf 675 T€ im zweiten Quartal.

### Segment Klebstoffe

Die Hönle Gruppe erzielte im Segment Klebstoffe im ersten Halbjahr einen Umsatz von 14.147 T€. In der Vorjahresperiode lag der Umsatz bei 14.435 T€. Um das geplante zukünftige Wachstum im Bereich Klebstoffanwendungen darstellen zu können, wurden sowohl im Vertrieb, als auch in der Entwicklung zusätzliche Mitarbeiter eingestellt. Der Aufbau von Personal trug zusammen mit dem Umsatzrückgang dazu bei, dass das Betriebsergebnis im Segment Klebstoffe im ersten Halbjahr mit 543 T€ unter dem der Vorjahresperiode von 1.001 T€ lag.

Neben den bestehenden kommen immer wieder neue Anwendungsfelder hinzu. Eines dieser neuen Geschäftsfelder ist die organische Photovoltaik, die einen großen Bedarf an Industrieklebstoffen aufweist. Hönle hat für diesen Einsatzbereich spezielle Klebstoffe entwickelt und nach dem erfolgreichen Abschluss umfangreicher Materialtests dort nun erste Aufträge erhalten, die noch im aktuellen Geschäftsjahr ausgeliefert werden.

### Segment Geräte & Anlagen

Im Segment Geräte & Anlagen machte sich, wie bereits erläutert, die Investitionszurückhaltung im Maschinen- und Anlagenbau deutlich bemerkbar. Insbesondere bei Druckanwendungen erfolgte ein spürbarer Rückgang der Kundennachfrage. Die Segmentumsätze lagen mit 25.260 T€ um 16,2 % unter denen des Vorjahres. Das Segmentbetriebsergebnis fiel von 1.472 T€ im Vorjahr auf -1.380 T€ im Berichtsjahr.

Erfreulich entwickelten sich in den ersten sechs Monaten hingegen die Umsätze im Bereich Sonnensimulation. Die Systeme werden vor allem bei der Durchführung von Materialalterungstests eingesetzt.

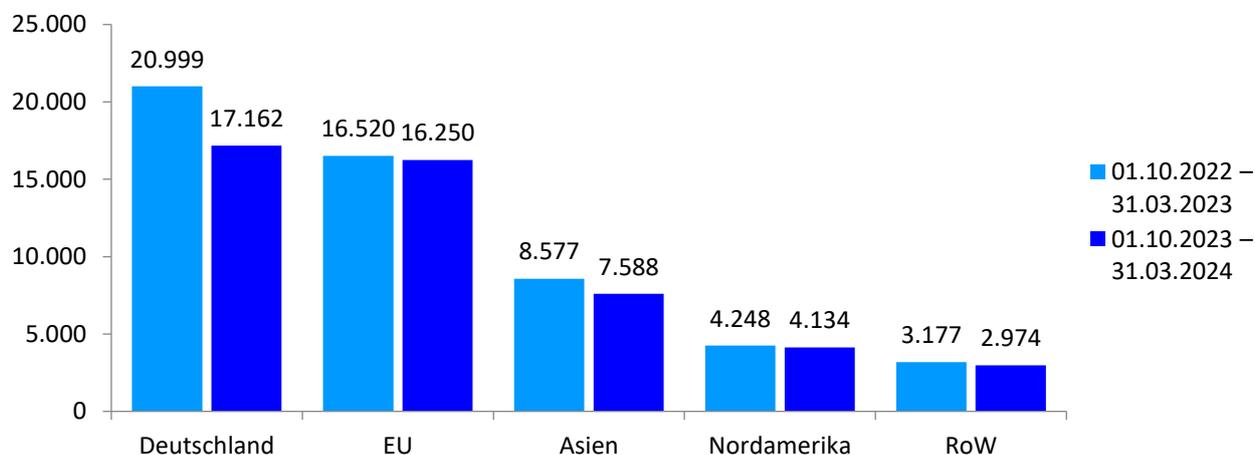
### Segment Glas & Strahler

Die Umsatzerlöse im Segment Glas & Strahler lagen im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023/24 bei 8.701 T€. Sie erreichten damit nahezu das Umsatzniveau des Vorjahres von 8.946 T€. Das Betriebsergebnis lag auch aufgrund eines veränderten Produktmixes mit 725 T€ in den ersten sechs Monaten unter dem des Vorjahreswertes von 1.213 T€. Ebenso wie im Segment Klebstoffe kam es im Segment Glas & Strahler zu einer Belebung der Geschäftstätigkeit im zweiten Quartal. Nach einem Umsatz von 3.849 T€ im ersten Quartal, stieg der Umsatz im zweiten Quartal auf 4.852 T€. Das Betriebsergebnis verbesserte sich von 166 T€ im ersten auf 559 T€ im zweiten Quartal.

Segmente in T€	01.10.2023- 31.03.2024	01.10.2022- 31.03.2023	+/- %
Umsatz Klebstoffe	14.147	14.435	-2,0
Umsatz Geräte & Anlagen	25.260	30.139	-16,2
Umsatz Glas & Strahler	8.701	8.946	-2,7
Betriebsergebnis/EBIT Klebstoffe	543	1.001	-45,8
Betriebsergebnis/EBIT Geräte & Anlagen	-1.380	1.472	-193,8
Betriebsergebnis/EBIT Glas & Strahler	725	1.213	-40,3

### Umsatz nach Regionen

Auch wenn der Umsatz gegenüber der Vorjahresperiode um 18,3 % gesunken ist, bleibt Deutschland mit einem Umsatz von 17.162 T€ der wichtigste Absatzmarkt der Hönle Gruppe. Die schwache Geschäftsentwicklung im Druckmarkt war der wesentliche Grund für den Umsatzrückgang in Deutschland. Deutlich besser verlief die Entwicklung im europäischen Ausland, wo die Umsätze mit 16.250 T€ nahezu das Niveau des Vorjahres von 16.520 T€ erreicht haben. Die Umsätze in Asien lagen mit 7.588 T€ um 11,5 % unter dem Vorjahreswert. Und auch in Nordamerika und im übrigen Ausland war die Investitionszurückhaltung zu spüren. Dort gaben die Umsätze um 2,7 % auf 4.134 T€ beziehungsweise um 6,4 % auf 2.974 T€ nach.



### Ertragslage

Die Umsatzerlöse der Hönle Gruppe lagen im ersten Halbjahr mit 48.108 T€ um 10,1 % unter denen der Vorjahresperiode. Das Rohergebnis gab gegenüber dem Vorjahr um 11,1 % auf 30.149 T€ nach. Dabei blieb die Materialaufwandsquote unverändert bei 39,6 %. Die Personalaufwandsquote stieg aufgrund des niedrigeren Umsatzniveaus auf 41,2 % (Vj. 35,7 %). Die Quote der sonstigen betrieblichen Aufwendungen lag im aktuellen Geschäftsjahr bei 15,5 % nach 14,5 % im Vorjahr.

Das Betriebsergebnis (EBIT) belief sich auf -113 T€ (Vj. 3.685 T€) und das Vorsteuerergebnis (EBT) auf -1.034 T€ (Vj. 3.050 T€). Nach Steuern ergab sich ein Konzernergebnis von -697 T€ (Vj. 2.684 T€), was einem Ergebnis je Aktie von -0,13 € entspricht (Vj. 0,43 €).

Ertragsentwicklung in T€	01.10.2023- 31.03.2024	01.10.2022- 31.03.2023	+/- %
Umsatzerlöse	48.108	53.520	-10,1
Rohergebnis	30.149	33.904	-11,1
<b>Betriebsergebnis/EBIT</b>	<b>-113</b>	<b>3.685</b>	<b>-103,1</b>
Ergebnis vor Steuern/EBT aus fortgeführten Aktivitäten	-1.034	3.050	-133,9
<b>Konzernjahresergebnis aus fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>-697</b>	<b>2.357</b>	<b>-129,6</b>
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0	327	-100,0
<b>Konzernjahresergebnis</b>	<b>-697</b>	<b>2.684</b>	<b>-126,0</b>
Ergebnis je Aktie in €	-0,13	0,43	-129,8
Anzahl Aktien in Stück	6.062.930	6.062.930	0,0

## Finanzlage

Die Hönle Gruppe hat im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2023/24 einen operativen Cashflow von 3.347 T€ (Vj. 3.229 T€) erwirtschaftet. Nach Zahlung von Zinsen und Ertragsteuern ergab sich aus fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten ein Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit von 1.873 T€ (Vj. 201 T€).

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit ist geprägt von Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagevermögen sowie im Vorjahr durch Einzahlungen aus dem Abgang der Geschäftseinheit Raesch Quarz Germany GmbH, was im Vorjahreszeitraum zu einem insgesamt positiven Investitions-Cashflow in Höhe von 3.586 T€ führte. Im Berichtszeitraum betrug dieser -816 T€.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit belief sich auf -1.374 T€ (Vj. -3.966 T€). Er ist im Wesentlichen auf die Rückzahlung von Bankverbindlichkeiten und die Ausnutzung der Kreditlinien zurückzuführen. Insgesamt sanken die liquiden Mittel in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres um -398 T€ (Vj. -376 T€).

Liquiditätsentwicklung in T€	01.10.2023- 31.03.2024	01.10.2022- 31.03.2023	+/- %
<b>Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel</b>	<b>3.347</b>	<b>3.229</b>	<b>3,7</b>
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	1.873	201	831,8
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-816	3.586	-122,8
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-1.374	-3.966	65,4
Veränderung liquider Mittel	-398	-376	-5,9

## Vermögenslage

Auf der Aktivseite der Bilanz ging das Sachanlagevermögen zum 31.03.2024 aufgrund von Abschreibungen um 1.825 T€ auf 73.302 T€ zurück. Zur Absicherung von Zinsrisiken hat die Hönle Gruppe Zinsswaps abgeschlossen. Das veränderte Zinsniveau führte auf der Aktivseite der Bilanz zu einem Rückgang der sonstigen langfristigen Vermögenswerte und zugleich auf der Passivseite der Bilanz zu einem Rückgang in den Gewinnrücklagen. Die liquiden Mittel lagen zum 31.03.2024 bei 8.919 T€ (Vj. 9.317 T€). Die Hönle Gruppe ist mit einer Eigenkapitalquote von 55,4 % weiterhin solide finanziert.

Die langfristigen Darlehen gingen im Zuge der Darlehenstilgung in den ersten sechs Monaten um 2.031 T€ auf 39.752 T€ zurück. Die kurzfristigen Darlehen beliefen sich zum 31.03.2024 auf 13.947 T€ (Vj. 12.416 T€). Die Inanspruchnahme von Personalrückstellungen führte zu einem Rückgang der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten um 1.447 T€ auf 5.249 T€.

## Vermögensentwicklung

in T€	31.03.2024	30.09.2023	+/- %
Langfristige Vermögenswerte	106.069	108.718	-2,4
Kurzfristige Vermögenswerte	62.830	67.438	-6,8
Eigenkapital	93.534	96.133	-2,7
Langfristige Schulden	45.049	47.775	-5,7
Kurzfristige Schulden	30.315	32.248	-6,0
Bilanzsumme	168.899	176.156	-4,1
Eigenkapitalquote in %	55,4	54,6	1,5

## Forschung und Entwicklung

Die Aufwendungen im Bereich Forschung und Entwicklung stiegen von 3.344 T€ im Vorjahr auf 3.624 T€ im Berichtsjahr. Dies entspricht einer F&E-Quote gemessen am Umsatz von 7,5 % (Vj. 6,2 %). Die Hönle Gruppe beschäftigt durchschnittlich 96 Mitarbeitende (Vj. 89) in den Forschungs- und Entwicklungsabteilungen. Unter anderem wurden folgende Entwicklungsaktivitäten durchgeführt:

Segment Klebstoffe: Die Hersteller flexibler Elektronik stoßen in der Unterhaltungselektronik bei Funktionalität und Designflexibilität an Grenzen. Zu diesem Zweck haben Panacol und Hönle gemeinsam Lösungen entwickelt, die aus multifunktionalen Klebstoffen und UV-Aushärtegeräten bestehen und für neuartige Anwendungen in der flexiblen

Elektronik und der organischen Photovoltaik (OPV) angepasst werden können. Panacol hat biegsame UV-Klebstoffe für flexible Schaltungen entwickelt. Dazu gehören neue Underfills für das Chip-Bonden sowie das Edge-Bonding. Für die organische Photovoltaik wurden neue UV-härtende Klebstoffe speziell für die Laminierung von Barrierefolien entwickelt. Diese Klebstoffe bieten eine höhere Widerstandsfähigkeit gegenüber Umweltbelastungen, eine verbesserte Kompatibilität mit dem PV-Material und eine niedrige Wasserdampfdurchlässigkeit. Da diese Klebstoffe unter UV-Licht schnell aushärten, sind sie besonders geeignet für Prozesse mit hohen Produktionsgeschwindigkeiten. So können die Effizienz gesteigert und die Produktionskosten gesenkt werden.

Segment Geräte & Anlagen: Mit der Entwicklung der LED Powerline LC HV gelingt Hönle die Lösung für die wichtigsten Anforderungen an Trocknungsprozesse im Druck- und Beschichtungsbereich. Das LED-Aushärtegerät arbeitet schnell, hocheffizient und ist variabel einsetzbar. Es kommt sowohl beim Fixieren (Pinning) als auch bei der finalen Aushärtung von Druckfarben und Lacken zum Einsatz. Darüber hinaus kann die LED-Trocknungseinheit bei verschiedensten Substraten eingesetzt werden, auch und gerade bei solchen, die nur einem geringen Temperatureintrag standhalten wie etwa Folien. Das LED-System verfügt über eine Wasserkühlung und erreicht sehr hohe Intensitäten. Dies ermöglicht eine zuverlässige und schnelle Aushärtung, die zu einer Verkürzung der Maschinendurchlaufzeiten und damit zu einer Produktivitätssteigerung führt.

Segment Glas & Strahler:

Ein Anwendungsfeld für UV-Strahler ist die Photolyse. Die Photolyse ist eine chemische Reaktion, welche durch Licht oder durch ultraviolette Strahlung initiiert wird. Dabei lassen sich durch unterschiedliche Wellenlängen der Strahlungsquelle unterschiedliche Reaktionen hervorrufen. Hönle ist neben etablierten Einsatzbereichen bei der Photolyse auch bei Forschungsprojekten für neue Anwendungsfelder tätig. Durch eine zielgerichtete Veränderung der Strahler-Dotierung etwa mittels der Zugabe von Metallen lässt sich das Emissionsspektrum der Strahler modifizieren. Zudem wird die Verwendung UV-emittierender Dioden für diesen Einsatzbereich erforscht. Die Anwendungsfelder der Photolyse sind sehr weit und reichen von der Herstellung von Düngemitteln bis hin zu Pflanzenschutzmitteln.

## Personal

Im ersten Halbjahr 2023/24 waren in der Hönle Gruppe durchschnittlich 572 Mitarbeitende beschäftigt. Dies entspricht einem Rückgang um 5 Mitarbeitende gegenüber dem Vorjahr. Im Zuge des Verkaufs zweier kleinerer Gesellschaften schieden 18 Personen aus. Um das geplante Umsatzwachstum darstellen zu können, wurden im Vertrieb und in der Entwicklung neue Mitarbeitende eingestellt.

58 Angestellte arbeiteten in Teilzeit, was 10,1 % der gesamten Belegschaft entspricht. Im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres arbeiteten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in folgenden Tätigkeitsbereichen:

<b>Funktionsbereiche – Stichtag</b>	<b>31.03.2024</b>	31.03.2023	+/- %
Vertrieb	103	97	6,2
Forschung, Entwicklung	98	89	10,1
Produktion, Service	232	246	-5,7
Logistik	65	67	-3,0
Verwaltung	75	78	-3,8
Gesamt	573	577	-0,7
	<b>01.10.2023-</b>	01.10.2022-	
	<b>31.03.2024</b>	31.03.2023	+/- %
Vertrieb	104	97	7,2
Forschung, Entwicklung	96	89	7,9
Produktion, Service	233	248	-6,0
Logistik	65	66	-1,5
Verwaltung	74	77	-3,9
Gesamt	572	577	-0,9

<b>Personalaufwand</b> in T€	<b>01.10.2023- 31.03.2024</b>	01.10.2022- 31.03.2023	+/- %
Löhne und Gehälter	<b>16.601</b>	16.021	3,6
Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung	<b>3.365</b>	3.348	0,5
Gesamt	<b>19.966</b>	19.369	3,1

Der Personalaufwand lag in den ersten sechs Monaten bei 19.966 T€ und damit 3,1 % über dem des Vorjahres. Um ein hohes Qualifikationsniveau zu gewährleisten, investiert Hönle kontinuierlich in die Aus- und Weiterbildung. Hierfür wird sowohl auf interne Experten aus den jeweiligen Fachbereichen als auch auf externe Einrichtungen zurückgegriffen. In den ersten sechs Monaten lagen die Aufwendungen für die Personalaus- und -weiterbildung bei 319 T€ (Vj. 328 T€).

Die Hönle Gruppe bietet mehrere Ausbildungsberufe an, um den künftigen Bedarf an qualifizierten Arbeitskräften besser decken zu können: Die Ausbildungsberufe umfassen die Bereiche Wirtschaft, Technik, Chemie und Logistik. 25 junge Menschen absolvierten zum 31.03. eine Berufsausbildung in der Hönle Gruppe (Vj. 25).

## Risiko- und Chancenbericht

Bei der Einschätzung der Risiken und Chancen für die Hönle Gruppe haben sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Veränderungen gegenüber den entsprechenden Aussagen im Geschäftsbericht 2022/2023 ergeben. Das Risikomanagementsystem und die wesentlichen Chancen und Risiken sind im Geschäftsbericht auf den Seiten 35 bis 41 beschrieben.

## Ausblick

### Gesamtmarkt

Nachdem die letzten Jahre von Krisen, Kriegen, hohen Inflationsraten und steigenden Zinsen geprägt waren, dürften sich zumindest die Themen Inflation und Zinsen in diesem Jahr wieder etwas beruhigen. Neben dem Russland-Ukraine Krieg und dem Nahost-Konflikt belasten die Spannungen zwischen Taiwan und China den Ausblick. Zudem ist für die Europäische Union mit mehr Gegenwind zu rechnen, falls Donald Trump im November die US-Präsidentenwahlen gewinnt. Neue US-Importzölle und ein globaler Handelskrieg wären in diesem Fall wahrscheinlich. Die Einkaufsmanagerindizes signalisieren einen nachlassenden Kostendruck in der Industrie, wengleich Preissteigerungen im Dienstleistungssektor aufgrund anhaltender Lohnforderungen fortbestehen. Bis zum Sommer ist ein Rückgang der Inflation in Richtung zwei Prozent möglich. Mehrere Frühindikatoren haben sich zuletzt verbessert und deuten nach einem schwächeren ersten Halbjahr auf eine konjunkturelle Belebung in der zweiten Jahreshälfte hin. Angesichts wieder weitgehend normalisierter Energiepreise, steigender Realeinkommen, einem ab dem Sommer erwarteten Rückgang des Zinsniveaus sowie zunehmender Unterstützung aus dem weltwirtschaftlichen Umfeld, werden die Auftriebskräfte voraussichtlich wieder stärker.

Insgesamt geht der Internationale Währungsfonds für das Jahr 2024 von einem globalen Wachstum von 3,2 % aus (Vj. 3,2 %). Die Risiken für das globale Wachstum seien im Gegensatz zu früheren Wirtschaftsausblicks gleichbleibend und nicht mehr nach unten gerichtet.

### Hönle Gruppe

#### Segment Klebstoffe

Die organische Photovoltaik bietet ein großes Potenzial für die Erzeugung umweltfreundlicher elektrischer Energie. Die lichtabsorbierenden Schichten sind wesentlich dünner als bei herkömmlichen Silizium-Solarzellen. Durch den geringen Materialverbrauch und den Verzicht auf kritische Elemente wie Blei oder Cadmium ist der ökologische Fußabdruck äußerst klein. Hönle hat für den Einsatzbereich der organischen Photovoltaik Spezialklebstoffe entwickelt und nach der erfolgreichen Absolvierung umfangreicher Tests erste größere Aufträge erhalten.

Hönle hat ein breites Produktspektrum an Klebstoffen für den Bereich Electronic Packaging. Dieses Marktsegment wird zukünftig stark wachsen. Die Datenmengen, die in den nächsten Jahren weltweit generiert und verarbeitet werden, nehmen kontinuierlich zu. Für das Electronic Packaging werden meist kundenspezifische Klebstoffe benötigt, was für die Hönle Gruppe als Klebstoffspezialisten ein ideales Betätigungsfeld darstellt. Einsatzbereiche hierfür sind beispielsweise Smartphones, Wearables oder Datenverarbeitungssysteme für autonomes Fahren.

Ein weiteres Wachstumsfeld sind medizintechnische Klebstoffe. Ein bedeutendes Anwendungsfeld dort ist die Verklebung von Nadeln in Spritzen, eine Anwendung, in welcher die Hönle Gruppe eine ausgewiesene Expertise bei den hierfür benötigten Klebstoffsystemen hat.

Unter regionalen Gesichtspunkten wird die weitere Erschließung des US-amerikanischen Marktes im Fokus stehen. Nordamerika hat einen großen Bedarf an kundenspezifischen Industrieklebstoffen. Hönle ist dort bisher noch

unterrepräsentiert. Es ist geplant, diesen Absatzmarkt über eine intensive Zusammenarbeit mit Key-Account-Kunden weiter zu erschließen.

Der Vorstand geht davon aus, dass die Umsätze mit Klebstoffen und Klebstoffsystemen, also mit UV-reaktiven Klebstoffen und den dazugehörigen UV-Härtungsgeräten, in den nächsten Jahren stark steigen werden. Die Profitabilität wird im Zuge des Umsatzwachstums voraussichtlich überproportional zunehmen.

### **Segment Geräte & Anlagen**

Die im Mai beginnende Branchenmesse drupa trug zu einer Investitionszurückhaltung im Vorfeld der Messe im Bereich Druckanwendungen bei. Es wird erwartet, dass es nach der Fachmesse zu einer Auflösung des Investitionsstaus und zu steigenden Auftragseingängen kommen dürfte.

Zur gezielten Erschließung zukunftsfähiger Anwendungen wird das Produktmanagement ausgebaut. Zu diesen gehören neben dem Digital- und Offsetdruck auch technische Folien sowie Beschichtungen für Böden und im Automobilbau.

Zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit erfolgen zielgerichtete Produktentwicklungen, bei welchen der Kunde im Zentrum der Entwicklungsarbeit anwendungsfreundlicher Systeme steht. Dies stellt eine wesentliche Basis für die Steigerung des Umsatzvolumens in den nächsten Jahren dar. Die Ertragsstärke soll zudem über eine Neustrukturierung des Produktsortiments und die Hebung von Einsparpotenzialen auf der Beschaffungsseite verbessert werden.

### **Segment Glas & Strahler**

Die Hönle Gruppe erweitert ihr Leistungsspektrum im Bereich Entkeimung. Neben Entkeimungslampen werden zukünftig auch Entkeimungsnachweise angeboten. Hönle verfolgt damit einen ganzheitlichen Ansatz von der Kundenberatung über die Lieferung von Entkeimungssystemen bis hin zu mikrobiologischen Analyseverfahren zur Erfolgskontrolle und technischen Dokumentation des Entkeimungsprozesses.

Die umweltfreundliche Entkeimung mittels ultravioletter Strahlung wird immer häufiger bei der Behandlung von Oberflächen, Luft und Wasser eingesetzt. Im Bereich Wasserentkeimung beliefert die Hönle Gruppe führende Hersteller von Wasseraufbereitungssystemen mit Strahlern, Sensorik und elektronischen Komponenten. Weitere Wachstumsmärkte im Segment Glas & Strahler liegen in den Bereichen Pharmazie und Elektromobilität. Die punktuelle Erweiterung des Produktmanagements ermöglicht die zielgerichtete Erschließung neuer potenzialstarker Anwendungsfelder. Insgesamt erwartet der Vorstand im Segment Glas & Strahler in den nächsten Jahren steigende Umsätze und Ergebnisse.

### **Gesamtaussage zur künftigen Geschäftsentwicklung**

Der Vorstand geht davon aus, dass es in der zweiten Geschäftsjahreshälfte zu einer Belebung der Geschäftstätigkeit kommen wird. Die Umsatz- und Ergebnissteigerung wird jedoch bis zum Ende dieses Geschäftsjahres schwächer ausfallen als ursprünglich angenommen und sich zum Teil in das neue Geschäftsjahr verschieben. Die Hönle Gruppe spürt das schwache Marktumfeld im Maschinen- und Anlagenbau. Darüber hinaus kam es zu Projektverschiebungen in den Bereichen Solarindustrie und Elektromobilität. Ein erhöhtes Anfragevolumen spiegelt sich im aktuellen Geschäftsjahr noch nicht in einer entsprechenden Umsatzentwicklung wider.

Wie in der Kapitalmarktmitteilung am 30.04.2024 kommuniziert, erwartet der Vorstand für die Hönle Gruppe im Geschäftsjahr 2023/24 einen Umsatz von etwa 100 Mio. €. Zuvor war er von einem Umsatz von 105 Mio. € bis 115 Mio. € ausgegangen. Ferner erwartet er ein positives Betriebsergebnis (EBIT). Zuvor war er von einem Betriebsergebnis von 6 Mio. € bis 9 Mio. € ausgegangen.

# Konzerngewinn- und -verlustrechnung

für die Zeit vom 01.10.2023 bis 31.03.2024 nach IFRS

in T€	01.01.2024- 31.03.2024	01.10.2023- 31.03.2024	01.01.2023- 31.03.2023	01.10.2022- 31.03.2023
Umsatzerlöse	24.321	48.108	25.903	53.520
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	276	286	717	676
Andere aktivierte Eigenleistungen	14	14	9	9
Sonstige betriebliche Erträge	728	900	638	1.139
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	-9.613	-19.159	-10.595	-21.439
Personalaufwand	-10.012	-19.966	-10.011	-19.369
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens	-1.006	-2.019	-1.066	-2.164
Abschreibung der Nutzungsrechte IFRS 16	-371	-742	-414	-811
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.624	-7.452	-3.792	-7.834
Wertminderung nach IFRS 9	-37	-84	-49	-40
<b>Betriebsergebnis/EBIT</b>	<b>675</b>	<b>-113</b>	<b>1.338</b>	<b>3.685</b>
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	58	58	25	66
Finanzerträge	8	10	34	79
Finanzaufwendungen	-492	-989	-375	-780
Finanzergebnis	-427	-921	-316	-635
<b>Ergebnis vor Steuern/EBT aus fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>248</b>	<b>-1.034</b>	<b>1.022</b>	<b>3.050</b>
Ertragsteuern	-75	338	-262	-693
<b>Konzernjahresergebnis aus fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>173</b>	<b>-697</b>	<b>760</b>	<b>2.357</b>
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	0	0	0	327
<b>Konzernergebnis</b>	<b>173</b>	<b>-697</b>	<b>760</b>	<b>2.684</b>
Ergebnisanteil, der den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen ist	-8	32	81	86
Ergebnisanteil der Aktionäre der Dr. Höhle AG	181	-729	680	2.598
Ergebnis je Aktie (unverwässert) aus fortgeführten Aktivitäten in €		-0,13		0,37
Ergebnis je Aktie (unverwässert) aus nicht fortgeführten Aktivitäten in €		0,00		0,05
Ergebnis je Aktie (verwässert) aus fortgeführten Aktivitäten in €		-0,13		0,37
Ergebnis je Aktie (verwässert) aus nicht fortgeführten Aktivitäten in €		0,00		0,05
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)		6.061.854		6.061.854
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)		6.061.854		6.061.854

# Konzerngesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 01.10.2023 bis 31.03.2024 nach IFRS

in T€	01.10.2023- 31.03.2024	01.10.2022- 31.03.2023
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-697</b>	<b>2.684</b>
Sonstiges Ergebnis:		
Positionen, die möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden		
Unterschied aus Währungsumrechnung	-177	-432
Sonstiges Ergebnis aus Sicherungsgeschäften	-2.082	-463
Ertragsteuereffekte	598	131
Positionen, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden		
Veränderung versicherungsmathematischer Gewinne/Verluste aus Pensionen	-18	0
Latente Steuern aus Veränderung versicherungsmathematischer Gewinne/Verluste aus Pensionen	5	0
Summe sonstiges Ergebnis	-1.614	-764
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-2.311</b>	<b>1.921</b>
Davon entfallen auf:		
Ergebnisanteil, der den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen ist	32	86
Ergebnisanteil der Aktionäre der Dr. Höhle AG	-2.343	1.834

Das Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern ist dem Ergebnisanteil der Aktionäre der Dr. Höhle AG zuzurechnen.

# Konzernbilanz

zum 31.03.2024

in T€	31.03.2024	30.09.2023
<b>AKTIVA</b>		
<b>LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		
Geschäfts- oder Firmenwert	18.400	18.400
Immaterielle Vermögenswerte	1.285	1.304
Sachanlagevermögen	73.302	75.127
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilie	995	1.015
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	439	381
Finanzielle Vermögenswerte	26	26
Sonstige langfristige Vermögenswerte	5.282	7.307
Latente Ertragsteueransprüche	6.340	5.159
<b>Langfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>106.069</b>	<b>108.718</b>
<b>KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		
Vorräte	35.100	35.046
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.807	15.618
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	110	108
Forderungen Finance Lease	45	57
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	2.091	1.871
Steuererstattungsansprüche	3.756	3.910
Liquide Mittel	8.919	9.317
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0	1.510
<b>Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>62.830</b>	<b>67.438</b>
<b>AKTIVA GESAMT</b>	<b>168.899</b>	<b>176.156</b>
<b>PASSIVA</b>		
<b>EIGENKAPITAL</b>		
Gezeichnetes Kapital	6.063	6.063
Eigene Anteile	-8	-8
Kapitalrücklage	41.979	41.979
Gewinnrücklage	45.441	47.787
<b>Aktionären der Dr. Hönle AG zuzuordnendes Eigenkapital</b>	<b>93.475</b>	<b>95.820</b>
Nicht beherrschende Anteile	60	313
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>93.534</b>	<b>96.133</b>
<b>LANGFRISTIGE SCHULDEN</b>		
Langfristige Darlehen (abzüglich kurzfristiger Anteil)	39.752	41.783
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	970	1.274
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	263	269
Pensionsrückstellungen	3.106	3.212
Abgegrenzte öffentliche Investitionszuwendungen	62	63
Latente Ertragsteuerschulden	897	1.175
<b>Langfristige Schulden, gesamt</b>	<b>45.049</b>	<b>47.775</b>
<b>KURZFRISTIGE SCHULDEN</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.609	7.558
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	4
Vertragsverbindlichkeiten	1.820	1.711
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	1.160	1.333
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	13.947	12.416
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	5.249	6.696
Sonstige Rückstellungen	362	382
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	1.167	1.361
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit den zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	0	778
<b>Kurzfristige Schulden, gesamt</b>	<b>30.315</b>	<b>32.248</b>
<b>PASSIVA GESAMT</b>	<b>168.899</b>	<b>176.156</b>

# Konzernkapitalflussrechnung

für die Zeit vom 01.10.2023 bis 31.03.2024

in T€	01.10.2023- 31.03.2024	01.10.2022- 31.03.2023
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>		
Jahresergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen und Steuern	-1.034	3.379
Berichtigungen für:		
Abschreibungen im Anlagevermögen	2.761	3.176
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	2
Finanzerträge	-68	-145
Finanzaufwendungen	989	780
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	73	-2.489
<b>Betriebsergebnis vor Änderung des Nettoumlaufvermögens</b>	<b>2.721</b>	<b>4.703</b>
Veränderung von Rückstellungen	-204	-213
Veränderung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.740	1.861
Veränderung von Forderungen ggü. beteiligten Unternehmen	-1	16
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte	-208	582
Veränderung der Rückdeckungsversicherung	-58	-104
Veränderung der Vorräte	35	-546
Veränderung der Verb. aus Lieferungen und Leistungen	-908	-1.309
Veränderung von Verb. ggü. beteiligten Unternehmen	0	4
Zunahme/Abnahme der Vertragsverbindlichkeiten	109	217
Zunahme/Abnahme der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	-878	-1.981
<b>Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel</b>	<b>3.347</b>	<b>3.229</b>
Gezahlte Zinsen	-915	-654
Gezahlte Ertragsteuern	-559	-2.374
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>1.873</b>	<b>201</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>		
Einzahlungen aus dem Verkauf von Anlagevermögen	0	13
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-662	-1.701
Einzahlungen aus langfristigen Forderungen	1	530
Auszahlungen für langfristige Forderungen	0	-313
Einzahlungen aus erhaltenen Zinsen	5	81
Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	165	4.977
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-816</b>	<b>3.586</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Einzahlungen aus Krediten und Bankverbindlichkeiten	1.649	650
Auszahlungen für Kredite und Bankverbindlichkeiten	-2.161	-3.222
Auszahlungen für Tilgungsanteil Leasingverbindlichkeiten	-739	-1.394
Auszahlungen für Dividenden	-123	0
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1.374</b>	<b>-3.966</b>
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-82	-197
<b>Nettoveränderung von Zahlungsmitteln</b>	<b>-398</b>	<b>-376</b>
<b>Zahlungsmittel zu Beginn der Berichtsperiode</b>	<b>9.317</b>	<b>7.131</b>
<b>Zahlungsmittel am Ende der Berichtsperiode</b>	<b>8.919</b>	<b>6.755</b>

# Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

für die Zeit vom 01.10.2023 bis 31.03.2024 nach IFRS

in T€	G e w i n n r ü c k l a g e n								E i g e n k a p i t a l		
	gezeich- netes Ka- pital	eigene Anteile	Kapital- rücklage	gesetzli- che und andere Gewinn- rücklagen	Rücklage für Be- wertung IFRS 9	Rücklage für Siche- rungsge- schäfte	Rücklage für ver- sich.- math. Ge- winne/ Verluste	Rücklage für Wäh- rungsdif- ferenzen	Aktionä- ren der Dr. Höhle AG zuzu- ordnen- des Ei- genkapi- tal	nicht be- herr- schende Anteile	Gesamt
<b>Stand</b>											
<b>01.10.2022</b>	<b>6.063</b>	<b>-8</b>	<b>41.979</b>	<b>52.238</b>	<b>341</b>	<b>3.480</b>	<b>299</b>	<b>2.490</b>	<b>106.881</b>	<b>357</b>	<b>107.239</b>
Konzernjahresüberschuss	-	-	-	2.598	-	-	-	-	2.598	86	2.684
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-	-14	-332	-	-432	-777	-	-777
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2.598</b>	<b>-14</b>	<b>-332</b>	<b>-</b>	<b>-432</b>	<b>1.821</b>	<b>86</b>	<b>1.907</b>
Dividendenausschüttung	-	-	-	0	-	-	-	-	0	-	0
<b>Stand</b>											
<b>31.03.2023</b>	<b>6.063</b>	<b>-8</b>	<b>41.979</b>	<b>54.837</b>	<b>327</b>	<b>3.148</b>	<b>299</b>	<b>2.058</b>	<b>108.703</b>	<b>444</b>	<b>109.146</b>
<b>Stand</b>											
<b>01.10.2023</b>	<b>6.063</b>	<b>-8</b>	<b>41.979</b>	<b>41.225</b>	<b>332</b>	<b>3.527</b>	<b>559</b>	<b>2.145</b>	<b>95.820</b>	<b>313</b>	<b>96.133</b>
Konzernjahresüberschuss	-	-	-	-729	-	-	-	-	-729	32	-697
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-	-	-1.484	-13	-117	-1.614	-	-1.614
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-729</b>	<b>-</b>	<b>-1.484</b>	<b>-13</b>	<b>-117</b>	<b>-2.343</b>	<b>32</b>	<b>-2.311</b>
Veränderung aufgrund der Veräußerung von nicht be- herrschenden Anteilen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-163	-163
Dividendenausschüttung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-123	-123
<b>Stand</b>											
<b>31.03.2024</b>	<b>6.063</b>	<b>-8</b>	<b>41.979</b>	<b>40.496</b>	<b>332</b>	<b>2.043</b>	<b>546</b>	<b>2.029</b>	<b>93.477</b>	<b>59</b>	<b>93.536</b>

# Erläuternde Anhangangaben

für den Halbjahresbericht 2023/24

Hönle erstellt den Konzernzwischenabschluss im Einklang mit den vom International Financial Reporting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind. Hönle erstellt und veröffentlicht den Konzernzwischenabschluss in Euro (EUR). Dieser Konzernzwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 „Interim Financial Reporting“ erstellt und ist im Kontext mit dem von der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2022/23 veröffentlichten Konzernabschluss zu lesen.

Die Konzernbilanz zum 31. März 2024 sowie die Konzerngewinn- und -verlustrechnung, die Konzerngesamtergebnisrechnung, die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung und die Konzernkapitalflussrechnung für die zum 31. März 2024 und 2023 endenden Berichtszeiträume sowie der Anhang sind weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen worden.

Die wesentlichen angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden haben sich gegenüber dem Konzernabschluss 2022/23 nicht verändert.

## **Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Die Entsendung von Herrn Dr. Franz Richter in den Vorstand der Dr. Hönle AG endete am 30.04.2024. Sein Nachfolger, Herr Dr. Markus Arendt, wurde zum 01.05.2024 zum Vorstand bestellt. Herr Dr. Richter übernimmt wieder den Vorsitz im Aufsichtsrat.

Die Dr. Hönle AG hat zum 30.04.2024 die Anteile an der Sterixene SAS von 24,24% auf 51,21% erhöht. Durch die Eingliederung in den Konzern wird das Produktportfolio im Bereich der Entkeimung um kundenorientierte Dienstleistungen von mikrobiologischen Analysen ergänzt.

Die zu segmentierenden Konzernzahlen verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Segmente:

01.10.2023-31.03.2024

in T€	Klebstoffe	Geräte & Anlagen	Glas & Strahler	Summe	Eliminierungen	Konsolidiert
<b>Umsatzerlöse</b>						
Externe Kunden	14.147	25.260	8.701	48.108		48.108
Umsätze mit anderen Geschäftsbereichen	169	1.459	831	2.459	-2.459	0
Gesamte Verkäufe	14.316	26.719	9.533	50.567	-2.459	48.108
<b>ERGEBNIS</b>						
<b>Segmentergebnis (Betriebsergebnis)</b>	<b>543</b>	<b>-1.380</b>	<b>725</b>	<b>-113</b>		<b>-113</b>
Zinserträge	25	12	-1	36	-26	10
Zinsaufwendungen	184	783	47	1.015	-26	989
Nach Equity-Methode bilanz. Beteiligungen				58		58
<b>Ergebnis vor Steuern und nicht beherrschenden Anteilen</b>						<b>-1.034</b>
Ertragsteuern	239	89	196	523		523
Latente Steuern	-131	-676	-5	-812	-49	-860
<b>Ergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen</b>						<b>-697</b>
<b>ANDERE INFORMATIONEN</b>						
<b>Segmentvermögen</b>	<b>71.014</b>	<b>87.761</b>	<b>20.844</b>	<b>179.620</b>	<b>-26.564</b>	<b>153.057</b>
Nicht zugeordnete Vermögenswerte						
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen				439		439
Finanzielle Vermögenswerte				26		26
Langfristige Forderungen				5.282		5.282
Steuererstattungsansprüche				3.756		3.756
Aktive latente Steuern				6.340		6.340
<b>Konsolidierte Vermögenswerte</b>						<b>168.899</b>
<b>Segmentsschulden</b>	<b>11.713</b>	<b>59.176</b>	<b>3.985</b>	<b>74.874</b>	<b>-42.296</b>	<b>32.579</b>
Nicht zugeordnete Schulden						
Passive latente Steuern				897		897
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern				1.167		1.167
Langfristige Darlehen				40.722		40.722
<b>Konsolidierte Verbindlichkeiten (kurz- und langfristig)</b>						<b>75.365</b>
<b>Investitionen</b>	<b>343</b>	<b>564</b>	<b>33</b>	<b>941</b>		<b>941</b>
<b>Segment-Abschreibungen</b>	<b>719</b>	<b>1.712</b>	<b>328</b>	<b>2.761</b>		<b>2.761</b>
<b>Zahlungsunwirksame Aufwendungen des Segments</b>	<b>-1</b>	<b>-159</b>	<b>16</b>	<b>-144</b>		<b>-144</b>

01.10.2022-31.03.2023

in T€	<b>Klebstoffe</b>	<b>Geräte &amp; Anlagen</b>	<b>Glas &amp; Strahler</b>	<b>Summe</b>	<b>Eliminierungen</b>	<b>Konsolidiert</b>
<b>Umsatzerlöse</b>						
Externe Kunden	14.435	30.139	8.946	53.520	0	53.520
Umsätze mit anderen Geschäftsbereichen	168	1.499	1.455	3.121	-3.121	0
<b>Gesamte Verkäufe</b>	<b>14.603</b>	<b>31.637</b>	<b>10.401</b>	<b>56.641</b>	<b>-3.121</b>	<b>53.520</b>
<b>ERGEBNIS</b>						
<b>Segmentergebnis (Betriebsergebnis)</b>	<b>1.001</b>	<b>1.472</b>	<b>1.213</b>	<b>3.685</b>	<b>0</b>	<b>3.685</b>
Zinserträge	46	129	10	184	-105	79
Zinsaufwendungen	200	558	130	888	-108	780
Nach Equity-Methode bilanz. Beteiligungen				66		66
<b>Ergebnis vor Steuern und nicht beherrschenden Anteilen</b>						<b>3.050</b>
Ertragsteuern	306	322	394	1.022	0	1.022
Latente Steuern	-35	-305	20	-320	-9	-329
<b>Ergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen</b>						<b>2.357</b>
<b>ANDERE INFORMATIONEN</b>						
<b>Segmentvermögen</b>	<b>67.936</b>	<b>107.749</b>	<b>20.832</b>	<b>196.518</b>	<b>-24.805</b>	<b>171.713</b>
Nicht zugeordnete Vermögenswerte						
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen				390		390
Finanzielle Vermögenswerte				26		26
Langfristige Forderungen				6.676		6.676
Steuererstattungsansprüche				4.456		4.456
Aktive latente Steuern				3.358		3.358
<b>Konsolidierte Vermögenswerte</b>						<b>186.618</b>
<b>Segmentsschulden</b>	<b>10.262</b>	<b>61.077</b>	<b>4.421</b>	<b>75.760</b>	<b>-43.221</b>	<b>32.539</b>
Nicht zugeordnete Schulden						
Passive latente Steuern				917		917
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern				936		936
Langfristige Darlehen				43.081		43.081
<b>Konsolidierte Verbindlichkeiten (kurz- und langfristig)</b>						<b>77.472</b>
<b>Investitionen</b>	<b>404</b>	<b>1.884</b>	<b>361</b>	<b>2.650</b>		<b>2.475</b>
<b>Segment-Abschreibungen</b>	<b>727</b>	<b>1.887</b>	<b>562</b>	<b>3.176</b>		<b>3.176</b>
<b>Zahlungsunwirksame Aufwendungen des Segments</b>	<b>3</b>	<b>-202</b>	<b>3</b>	<b>-196</b>		<b>-196</b>

Das Segmentvermögen definiert sich als die Summe aus immateriellem Anlagevermögen, Sachanlagen, Vorräten, kurzfristigen Forderungen und liquiden Mitteln. Die Segmentsschulden setzen sich aus langfristigen und kurzfristigen Verpflichtungen zusammen. Als zahlungsunwirksame Aufwendungen des Segments werden die Veränderungen der Pensionsrückstellungen sowie der sonstigen Rückstellungen berücksichtigt. Konzerninterne Lieferungen und Leistungen erfolgen hinsichtlich der Verrechnungspreise und deren Berechnungsgrundlage zu gleichen Bedingungen und Konditionen wie an fremde Dritte. Es erfolgte hierbei keine Änderung gegenüber den Vorjahren.

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Gilching, den 7. Mai 2024

Dr. Höhle AG  
Der Vorstand

## Disclaimer

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Wörtern in der Regel die männliche Form verwendet. Die verkürzte Sprachform hat lediglich redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung. Entsprechende Begriffe beziehen sich im Sinne der Gleichbehandlung auf alle Geschlechter (männlich, weiblich, divers).

Der Konzernzwischenabschluss ist nicht testiert.

Der Lagebericht enthält Aussagen und Informationen der Dr. Höhle AG, die sich auf in der Zukunft liegende Zeiträume beziehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen stellen Einschätzungen dar, die auf der Basis aller zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichtes zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht zutreffend sein oder Risiken – wie sie beispielsweise im Risikobericht des letzten Geschäftsberichts genannt werden – eintreten, können die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse von den derzeitigen Erwartungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt außerhalb der gesetzlich vorgesehenen Veröffentlichungsvorschriften keine Verpflichtung, die in diesem Lagebericht enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Bei den in diesem Bericht enthaltenen Zahlen und Prozentangaben können Rundungsdifferenzen auftreten.

## Finanztermine

8. Mai 2024

Vorliegender Halbjahresbericht 2023/24

7. August 2024

III. Quartalsmitteilung 2023/24

25. September 2024

Berenberg/Goldman Sachs Konferenz, München

13. – 14. November 2024

GBC Münchner Kapitalmarkt Konferenz

25. – 27. November 2024

Deutsches Eigenkapitalforum



Dr. Höhle AG  
Nicolaus-Otto-Str. 2  
82205 Gilching  
Tel +49 8105 2083 0

Investor Relations  
Peter Weinert  
Tel +49 8105 2083 173  
E-Mail [ir@hoenle.de](mailto:ir@hoenle.de)